

Auftrag zur Erbringung von Telekommunikationsdiensten (Breitbandinternet und Telefonie) an die EWF Connect GmbH (fortan: EWFC)

1. Kundin/Kunde

Anrede * Frau Herr Firma

Name bzw. Firma *

Handelsregisternummer (nur bei Firma)

Vorname *

Registergericht (nur bei Firma)

Geburtsdatum *¹

Straße, Hausnummer *

Festnetz- oder Mobilnr. für Kontakt durch Servicetechniker *

PLZ, Ort *

E-Mail-Adresse *

2. Anschlussadresse (falls abweichend von Ziffer 1)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

3. Rechnungsadresse (falls abweichend von Ziffer 1)

Name bzw. Firma

Straße, Hausnummer

Vorname

PLZ, Ort

4. Ihr gewünschter Internet- und Telefonanschluss

a. Auswahl Basis – Internet und Telefon (ohne Hardware)

Verfügbarkeit des jeweiligen Tarifs vorausgesetzt. Eine Verfügbarkeitsprüfung finden Sie unter www.ewf-connect.de.

Hanse-LWL 100

Internet Flatrate
100 MBit/s im Download
50 MBit/s im Upload
Flatrate ins dt. Festnetz
2 Sprachkanäle
Bis zu 10 Rufnummern

39,90 €/mtl.

Hanse-LWL 250

Internet Flatrate
250 MBit/s im Download
100 MBit/s im Upload
Flatrate ins dt. Festnetz
2 Sprachkanäle
Bis zu 10 Rufnummern

49,90 €/mtl.

Hanse-LWL 500

Internet Flatrate
500 MBit/s im Download
250 MBit/s im Upload
Flatrate ins dt. Festnetz
2 Sprachkanäle
Bis zu 10 Rufnummern

59,90 €/mtl.

Hanse-LWL 1000 (flex)

Internet Flatrate
1000 MBit/s im Download
500 MBit/s im Upload
Flatrate ins dt. Festnetz
2 Sprachkanäle
Bis zu 10 Rufnummern

79,90 €/mtl.

(24 Monate Laufzeit)

89,90 €/mtl. (flex)

(12 Monate Laufzeit)

VORVERMARKTUNGSAKTION

Alle Basistarife mit 24 Monaten Laufzeit für nur 19,90 €/mtl. in den ersten 6 Monaten!

b. Auswahl Option – Telefon

DE Mobil Flat

Flatrate ins dt. Mobilfunknetz

+ 9,90 €/mtl.

_____ Anzahl Rufnummern bei Neuschaltung²

* Alle mit einem * gekennzeichneten Felder sind Pflichtangaben

¹ Nach § 172 TKG ist die EWFC zur Erhebung des Geburtsdatums bei natürlichen Personen verpflichtet.

² Bitte nur bei Neuschaltung angeben, eine Rufnummer inklusive, weitere gemäß beiliegender Preisliste.

Auftrag zur Erbringung von Telekommunikationsdiensten (Breitbandinternet und Telefonie) an die EWF Connect GmbH (EWFC)

5. Hardware (Kauf)

TP-Link Archer VR2100v

WLAN, 4 x GBit LAN,
2 analoge Telefone, DECT,
USB 3.0, Autokonfiguration,
glasfaserkompatibel

99,90 €



waipu.tv 4K-Stick

HDMI, WLAN, LAN, Blue-
tooth-Fernbedienung

59,90 €



6. IP-TV

waipu.tv Comfort

Über 150 Sender, öffentl. Sender in HD
private Sender in SD
2 gleichzeitige Streams möglich
50 Stunden Aufnahmespeicher
1 Monat Mindestvertragslaufzeit

7,49 €/mtl.

waipu.tv Perfect Plus

Über 200 Sender (über 170 in HD)
inkl. über 50 Pay-TV Sender
4 gleichzeitige Streams möglich
300 Stunden Aufnahmespeicher
1 Monat Mindestvertragslaufzeit

12,90 €/mtl.

7. Anbieterwechsel

Hiermit bevollmächtige ich die EWFC, den zu den nachfolgend genannten Rufnummern bestehenden Vertrag bei dem derzeitigen Anbieter zu kündigen.

Der derzeitige Anbieter ist: _____

Hiermit beauftrage/n ich/wir die Portierung (Mitnahme) der angegebenen Rufnummer/n.

Alle Rufnummern des Anschlusses portieren (max. 10, die ersten drei bitte angeben).

Vorwahl bisherige Rufnummer *

1. bisherige Rufnummer *

2. bisherige Rufnummer

3. bisherige Rufnummer

Gewünschter Schalttermin (unverbindlich):

schnellstmöglich

zum (Datum) ³ _____

8. Rechnungsversand

Rechnung per E-Mail (kostenfrei) ⁴

Rechnung per Post (zzgl. 1,50 € / Rechnungsversand)

9. Einzelbindungsnachweis (EVN)

Ich verpflichte mich, bei Wahl des Einzelbindungsnachweises (EVN), alle derzeitigen und zukünftigen Mitbenutzer des Telefonanschlusses darauf hinzuweisen, dass ein Einzelbindungsnachweis erstellt wird.

EVN mit vollständiger Darstellung

EVN mit verkürzter Darstellung

kein EVN ⁴

10. Telefonbucheintrag (kostenlos)

Standardeintrag (Rufnummer, Name, Vorname und Anschrift)

Abweichender Eintrag: _____

Der Herausgabe von Teilnehmerdaten für die Inverssuche anhand der Telefonnummer/n wird widersprochen.

kein Eintrag ⁴

Einträge in sonstigen Telefonbüchern, Gelben Seiten u. ä. Druckerzeugnissen sowie Werbeeinträge müssen kundenseitig direkt beim jeweiligen Herausgeber/Verlag in Auftrag gegeben werden.

11. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, weitere Vertragsbestandteile

Ergänzend finden die beigelegten „Allgemeine(n) Geschäftsbedingungen der EWF Connect GmbH für Telekommunikationsdienstleistungen“, Stand 01.01.2022, („AGB“) Anwendung.

Die diesem Auftrag als Anlagen beigelegte „Leistungsbeschreibung“ und „Preisliste für Privatkunden“ sind Bestandteile des Vertrages.

³ frühestens 4 Wochen nach Eingang des Auftrags bei EWFC

⁴ Gilt als Auswahl, falls nicht anders angegeben.

Auftrag zur Erbringung von Telekommunikationsdiensten (Breitbandinternet und Telefonie) an die EWF Connect GmbH (EWFC)

Widerruf – Dienstleistung

Als Verbraucher steht Ihnen bei einem Auftrag für eine Dienstleistung (z. B. Überlassung eines Anschlusses und/oder Nutzung eines Verbindungstarifs) ein Widerrufsrecht gemäß nachfolgender Widerrufsbelehrung zu:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) an EWF Connect GmbH, Arolser Landstraße 27, 34497 Korbach, Fax 05631 5731999 oder E-Mail info@ewf-connect.de über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:

Erwerben Sie ein vergünstigtes Endgerät in Verbindung mit Abschluss eines neuen Telekommunikationsdienste-Vertrags oder einer Vertragsverlängerung, so können Kaufvertrag und Dienstleistung nur gemeinsam widerrufen werden. Widerrufen Sie den Vertrag über die Dienstleistung, so erklären Sie gleichzeitig auch den Widerruf des Kaufvertrags und umgekehrt.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An: EWF Connect GmbH, Arolser Landstraße 27, 34497 Korbach, Fax 05631 5731999, E-Mail info@ewf-connect.de
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name und Vorname des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen

Auftrag zur Erbringung von Telekommunikationsdiensten (Breitbandinternet und Telefonie) an die EWF Connect GmbH (EWFC)

Widerruf – Warenkauf

Als Verbraucher steht Ihnen bei einem Auftrag über die Lieferung von Waren (z. B. Kauf eines Endgeräts) ein Widerrufsrecht gemäß nachfolgender Widerrufsbelehrung zu:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) an EWF Connect GmbH, Arolser Landstraße 27, 34497 Korbach, Fax 05631 5731999 oder E-Mail info@ewf-connect.de über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an

EWF Connect GmbH
Arolser Landstraße 27
34497 Korbach

zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:

Erwerben Sie ein vergünstigtes Endgerät in Verbindung mit Abschluss eines neuen Telekommunikationsdienste-Vertrags oder einer Vertragsverlängerung, so können Kaufvertrag und Dienstleistung nur gemeinsam widerrufen werden. Widerrufen Sie den Vertrag über die Dienstleistung, so erklären Sie gleichzeitig auch den Widerruf des Kaufvertrags und umgekehrt.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An: EWF Connect GmbH, Arolser Landstraße 27, 34497 Korbach, Fax 05631 5731999, E-Mail info@ewf-connect.de
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name und Vorname des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen

Auftrag zur Erbringung von Telekommunikationsdiensten (Breitbandinternet und Telefonie) an die EWF Connect GmbH (EWFC)

Leistungsbeschreibung

1. Allgemein

Die EWF Connect GmbH (im Folgenden EWFC genannt, www.ewf-connect.de) überlässt dem Kunden im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten einem IP-basierten Festnetz-Anschluss für Internet-, Telefonie- und ggf. Entertainmentleistungen. Abhängig vom Anschluss-Produkt und von der eingesetzten Netztechnik ist ein für die jeweilige Schnittstelle des Anschlusses geeigneter Router¹/geeignetes Internet-Modem¹ erforderlich. Die EWFC teilt dem Kunden vor Auftragserteilung diese Schnittstelle mit.

Kann der Kunde über den beschriebenen Leistungsumfang hinaus kostenlos Leistungen nutzen, so besteht darauf kein Anspruch und bei einer möglichen Leistungseinstellung durch die EWFC für den Kunden weder ein Anspruch auf Minderung, Erstattung oder Schadensersatz noch ein Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund.

Die EWFC erbringt die im Folgenden aufgeführten Leistungen.

2. Internet-Zugang

Die EWFC ermöglicht den Zugang zum weltweiten Internet mittels dynamischer IP-Adresse.

Buchbare Produkte sind:

Hanse-LWL 100
Hanse-LWL 250
Hanse-LWL 500
Hanse-LWL 1000

Die Vereinbarung erfolgt je nach Wunsch des Kunden und je nach Verfügbarkeit am Anschluss des Kunden. Die zu Vertragsbeginn vereinbarte Variante ist bis zum Ende der Mindestvertragslaufzeit bzw. der automatischen Verlängerung fest vereinbart. Die Internetleistungen einschließlich aller Telefonieleistungen (auch Verbindungen zu den Notrufnummern 110 und 112) können nur mit Endgeräten mit eigener Stromversorgung genutzt werden. Eine Stromversorgung der Endgeräte aus dem Netz der EWFC ist (auch bei Stromausfall beim Kunden) nicht möglich.

2.1 Übertragungsgeschwindigkeit

Der Internet-Zugang wird standardmäßig mit einer Übertragungsgeschwindigkeit, die innerhalb der angegebenen minimalen und maximalen Geschwindigkeit liegt, überlassen.

Eine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit innerhalb der Bandbreitenkorridore kann nicht zugesagt werden.

Produkt		Download (MBit/s)			Upload (MBit/s)		
		minimal	normal	maximal ²	minimal	normal	maximal ²
Hanse-LWL 100	Standard	60	90	100	12	36	50
	Zwischenbandbreiten: auf Wunsch des Kunden, wenn die Standard-Geschwindigkeiten nicht erreicht werden können	*	*	*	*	*	*
Hanse-LWL 250	Standard	150	225	250	60	80	100
	Zwischenbandbreiten: auf Wunsch des Kunden, wenn die Standard-Geschwindigkeiten nicht erreicht werden können	*	*	*	*	*	*
Hanse-LWL 500	Standard	300	450	500	150	225	250
	Zwischenbandbreiten: auf Wunsch des Kunden, wenn die Standard-Geschwindigkeiten nicht erreicht werden können	*	*	*	*	*	*
Hanse-LWL 1000 (flex)	Standard	600	900	1000	300	450	500
	Zwischenbandbreiten: auf Wunsch des Kunden, wenn die Standard-Geschwindigkeiten nicht erreicht werden können	*	*	*	*	*	*

¹ Für den Internet-Zugang sind nur Router/Internet-Modems mit aktueller Firmware (Software) und einer aktuellen Version der jeweiligen Schnittstelle geeignet. Router/Modems mit älterer Firmware oder älteren Versionen der Schnittstellen werden evtl. nicht erkannt und können keine Verbindung zum Internet herstellen oder arbeiten mit eingeschränkter Übertragungsgeschwindigkeit. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.ewf-connect.de/faq bereit.

² Die angegebene maximale Standard-Geschwindigkeit entspricht der beworbenen Down- und Upload-Geschwindigkeit.

* je nach Vereinbarung mit dem Endkunden

Auftrag zur Erbringung von Telekommunikationsdiensten (Breitbandinternet und Telefonie) an die EWF Connect GmbH (EWFC)

2.2 Einflussgrößen auf die am Anschluss des Kunden erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit

Die am Anschluss des Kunden erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit ist u. a. abhängig von

- der Netzauslastung des Internet-Backbones,
- der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Inhabers,
- den vom Kunden verwendeten Endgeräten (Router, PC inkl. dessen Betriebssystem und sonstige eingesetzte Software)
- den jeweiligen physikalischen Eigenschaften der Anschlussleitung, insbesondere von der sog. Leitungsdämpfung, die sich u. a. aus der Länge der Anschlussleitung und dem Leitungsdurchmesser ergibt. Bei drohender vorübergehender und außergewöhnlicher Netzüberlastung kann es vorkommen, dass Dienste mit hohem Bandbreitenbedarf (z. B. Musik-Streaming, Video-Streaming, Gaming, große E-Mail-Anhänge) nur noch eingeschränkt zur Verfügung stehen. Downloads können eine längere Zeit in Anspruch nehmen. Werden mehrere breitbandige Internet-Zugänge innerhalb eines Endleitungsnetzes bereitgestellt, können bei gleichzeitiger Nutzung gegenseitige Beeinflussungen und Störungen nicht ausgeschlossen werden.

2.3 Gegenseitige Beeinflussung von Diensten am Anschluss des Kunden

Grundsätzlich wird jede Art von Datenverkehr gleichberechtigt übertragen. Bei Auftreten von Verkehrsspitzen im Datenverkehr werden Telefonieleistungen lt. Ziffer 3 über den Anschluss des Kunden bevorzugt übertragen, um eine unterbrechungsfreie Übertragung zu gewährleisten.

Die Nutzung von Telefonieleistungen und ggf. Entertainmentleistungen reduziert die für Internetdienste zur Verfügung stehende Bandbreite. In solchen Fällen kann es zu Verzögerungen bei der Datenübertragung kommen und somit zu den gleichen Einschränkungen wie beim Auftreten von Netzüberlastungen (Ziffer 2.2) führen. Die für Internetdienste noch zur Verfügung stehende Bandbreite errechnet sich aus der insgesamt für den Anschluss verfügbaren Bandbreite abzüglich der im Folgenden aufgeführten Bandbreiten der aktuell genutzten Dienste.

Bei Nutzung von Telefonieleistungen wird die für Internetdienste zur Verfügung stehende Bandbreite je Gesprächsverbindung um ca. 0,1 MBit/s im Down- und Upload reduziert.

Bei Nutzung von Entertainmentleistungen wird die für Internetdienste zur Verfügung stehende Bandbreite im Download wie folgt reduziert:

- je SD-TV-Kanal um ca. 4 MBit/s,
- je HD-TV-Kanal um ca. 9 MBit/s und
- je UHD-TV-Kanal um ca. 28 MBit/s.

Für den Betrieb eines TV-Receivers entsteht zusätzlich ein Bandbreitenbedarf von zeitweise bis zu 0,5 MBit/s im Down- und Upload für die Übertragung von Steuerinformationen.

2.4 Verkehrsmanagementmaßnahmen

Die EWFC nimmt Verkehrsmanagementmaßnahmen vor. Diese können sich auf die Qualität der Internetzugangsdienste, die Privatsphäre des Kunden und den Schutz von dessen personenbezogenen Daten auswirken. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.ewf-connect.de/downloads>.

3. Telefonieleistungen

3.1 Telefonverbindungen/Verfügbarkeit

Neben den Verbindungen der EWFC kann der Kunde auch Verbindungen anderer Anbieter in Anspruch nehmen, die nicht Gegenstand dieses Vertrages sind.

Es stehen zwei Sprachkanäle zur Verfügung. Für Telefonverbindungen gilt die Verfügbarkeit des Internet-Zugangs gemäß Ziffer 2.

3.2 Notruf

Der Kunde kann von dem in diesem Vertrag enthaltenen Anschluss im Rahmen dessen Verfügbarkeit Verbindungen zu den Notrufnummern 110 und 112 herstellen, nicht jedoch bei Unterbrechung der Stromversorgung (s. auch Ziffer 2). Der Notrufabfragestelle wird zu Beginn des Anrufes die Anschrift und die Rufnummer des Anschlusses übermittelt.

3.3 Rufnummer

Die EWFC teilt dem Kunden bis zu 10 Ortsnetzziffernummern zu. Abweichend hiervon kann die EWFC mit dem Kunden Ortsnetzziffernummern vereinbaren, die ihm von einem anderen Anbieter zugeteilt wurden und in das Netz der EWFC übertragbar sind.

Bei abgehenden Verbindungen wird die eigene Rufnummer an den angerufenen Anschluss übermittelt, sofern der Kunde nicht die Unterdrückung der Rufnummernübermittlung wünscht. Bei Verbindungen zu Notrufanschlüssen für die Polizei und Feuerwehr erfolgt keine Unterdrückung der Rufnummernübermittlung.

3.4 Rufnummernanzeige

Bei ankommenden Verbindungen wird die Rufnummer des anrufenden Anschlusses zur Anzeige beim Kunden übermittelt, sofern die Rufnummernübermittlung nicht unterdrückt wird.

3.5 Anrufweiterleitung

Die EWFC leitet, soweit möglich, ankommende Verbindungen zu der jeweils gewünschten Zielrufnummer weiter. Die Bedingungen (sofort, bei Besetzt, bei Nichtmelden u. a.), unter denen ankommende Verbindungen weitergeleitet werden und die Zielrufnummer kann der Kunde durch Selbsteingabe festlegen.

4. Betrieb von Sonderdiensten

Der Betrieb von Sonderdiensten, wie z. B. Aufzugsnotrufe, Brandmeldeanlagen, Alarmanlagen, Hausnotrufe und EC-Cash, ist am überlassenen Anschluss grundsätzlich möglich und erlaubt. Sonderdienste und deren Betrieb gehören jedoch nicht zum Leistungsumfang des Anschlussvertrages mit der EWFC und die EWFC kann deshalb den Betrieb und die Funktionsfähigkeit eines Sonderdienstes nicht gewährleisten. Der Kunde muss ein gesondertes Vertragsverhältnis mit dem Anbieter des Sonderdienstes abschließen. Aufgrund technischer Spezifikationen oder Anforderungen des jeweiligen Sonderdienstes können Einschränkungen beim Betrieb am Anschluss der EWFC bestehen. Die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Sonderdienstes obliegt dem Kunden und dem jeweiligen Anbieter des Sonderdienstes.

Auftrag zur Erbringung von Telekommunikationsdiensten (Breitbandinternet und Telefonie) an die EWF Connect GmbH (EWFC)

5. Rechnung im online Kundenzentrum

Die EWFC übersendet dem Kunden standardmäßig keine Papierrechnung sofern zusätzlich beauftragt, sondern ermöglicht ihm, seine Rechnung und, den Einzelverbindungs nachweis (EVN) online im Kundencenter abzurufen. Der Kunde erhält die Rechnung (mit oder ohne EVN) zusätzlich im pdf-Format an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse.
Die Rechnungsdaten werden bei Rechnung online jeweils bis zu 18 Monate zum Abruf bereitgehalten.

6. Installation des Anschlusses

Die EWFC beauftragt bei VDSL Verträgen die Deutsche Telekom bei Bedarf zu den in der Preisliste genannten Konditionen in den Räumen des Kunden eine Anschalteinrichtung als Abschluss ihres Netzes, die zur Anschaltung von geeigneten Endgeräten bestimmt ist.

7. Service

Die EWFC beseitigt im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich Störungen ihrer technischen Einrichtungen. Sie nimmt täglich von 0.00 bis 24.00 Uhr Störungsmeldungen unter <https://www.ewf-connect.de/kontakt> entgegen.

Für den in Ziffer 2.1 beschriebenen Internet-Zugang über den Festnetzanschluss und die in Ziffer 3 beschriebenen Telefonieleistungen gelten dabei folgende Parameter:

7.1 Servicebereitschaft

Die Servicebereitschaft ist montags bis freitags von 7.30 bis 16.30 Uhr, soweit diese Tage keine gesetzlichen Feiertage sind.

7.2 Terminvereinbarung

Die EWFC vereinbart mit dem Kunden, soweit erforderlich, den Besuch eines Servicetechnikers für montags bis freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr oder 14.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr, soweit diese Tage keine gesetzlichen Feiertage sind. Ist die Leistungserbringung im vereinbarten Zeitraum aus von dem Kunden zu vertretenden Gründen nicht möglich, wird ein neuer Termin vereinbart und eine gegebenenfalls zusätzlich erforderliche Anfahrt berechnet. Die Entstörungsfrist gemäß Ziffer 7.4 entfällt.

7.3 Reaktionszeit

Die EWFC teilt auf Wunsch des Kunden während der unter Ziffer 7.1 genannten Servicebereitschaft ein erstes Zwischenergebnis mit, wenn eine Rückrufnummer angegeben wurde. Diese Mitteilung erfolgt innerhalb von drei Stunden (Reaktionszeit) ab der Störungsmeldung.

Zeiten außerhalb der Servicebereitschaft werden auf die Reaktionszeit nicht angerechnet. Die Reaktion kann auch durch Antritt des Servicetechnikers vor Ort beim Kunden erfolgen.

7.4 Entstörungsfrist/Rückmeldung

Bei Störungsmeldungen, während der unter Ziffer 7.1 genannten Servicebereitschaft gemeldet werden, beseitigt die EWFC die Störung innerhalb von 24 Stunden (Entstörungsfrist) nach Erhalt der Störungsmeldung des Kunden, soweit diese Tage keine gesetzlichen Feiertage sind.

Bei Störungsmeldungen, außerhalb der unter Ziffer 7.1 genannten Servicebereitschaft, samstags, sonntags oder an gesetzlichen Feiertagen eingehen, beginnt die Entstörungsfrist am folgenden Werktag um 7.30 Uhr.

Fällt das Ende der Entstörungsfrist auf einen gesetzlichen Feiertag, so wird die Entstörungsfrist ausgesetzt und am folgenden Werktag fortgesetzt.

Die Frist ist eingehalten, wenn die Störung innerhalb der Entstörungsfrist zumindest so weit beseitigt wird, dass der Anschluss (ggf. übergangsweise mit Qualitätseinschränkungen) wieder genutzt werden kann.

7.5 Weitere Serviceleistungen gegen gesondertes Entgelt auf Anfrage

Auftrag zur Erbringung von Telekommunikationsdiensten (Breitbandinternet und Telefonie) an die EWF Connect GmbH (EWFC)

Preisliste Privatkunden (gültig ab 01.01.2023)

Basis Internet ¹		Preis
Hanse-LWL 100	Internet Flatrate mit 100 MBit/s im Download und 50 MBit/s im Upload	39,90 € mtl.
Hanse-LWL 250	Internet Flatrate mit 250 MBit/s im Download und 50 MBit/s im Upload	49,90 € mtl.
Hanse-LWL 500	Internet Flatrate mit 500 MBit/s im Download und 250 MBit/s im Upload	59,90 € mtl.
Hanse-LWL 1000	Internet Flatrate mit 1000 MBit/s im Download und 500 MBit/s im Upload	79,90 € mtl.
Hanse-LWL 1000 flex	Internet Flatrate mit 1000 MBit/s im Download und 500 MBit/s im Upload	89,90 € mtl.

VORVERMARKTUNGSAKTION
Alle Basistarife mit 24 Monaten Laufzeit für nur 19,90 €/mtl. in den ersten 6 Monaten!

Optionen Telefon ²		Preis
DE Festnetz Flat	Flatrate ins dt. Festnetz	inkl.
DE Mobil Flat	Flatrate ins dt. Fest- und Mobilfunknetz	+ 9,90 € mtl.

Allgemein		Preis
Anschlussentgelt	Einmalig	79,90 €
Rufnummer	Schaltung einer zusätzlichen Rufnummer bis zu 10 – je	9,90 €
Portierung abgehend	Portierung der ersten Rufnummer zu einem anderen Anbieter (jede weitere 0,42 €)	8,10 €
Rücklastschrift	Entgelt des jeweiligen Kreditinstituts	
Mahnkosten	Mahnkosten pro Mahnung	1,50 € ³
Rechnungsversand	Rechnungsversand pro Rechnung per Post	1,50 €
Hardwareversand	Hardwareversand pro Sendung	9,90 €
Vor-Ort-Service	Vor-Ort-Service eines Service-Technikers bei Störungen durch Kunden verursacht	Nach Aufwand
Aufwandspauschale	Aufwandspauschale bei Nichtantreffen des Kunden zu einem vereinbarten Termin	49,90 €
Router	WLAN, 4 x GBit LAN, 2 analoge Telefone, DECT, USB 3.0, Autokonfiguration, glasfaserkompatibel	99,90 €

IP-TV Optionen		Preis
Comfort	Über 150 Sender, 2 gleichzeitige Streams, 50 Stunden Aufnahmespeicher	7,49 € mtl.
Perfect Plus	Über 200 Sender, 4 gleichzeitige Streams, 300 Stunden Aufnahmespeicher	12,90 € mtl.
4K-Stick	Fernbedienung mit Schnellwahltasten, Plug & Play über HDMI	59,90 €

Alle Preise inklusive jeweils gültiger USt.

¹ Bitte beachten Sie das Produktinformationsblatt des jeweiligen Tarifes.

² Die nationalen und internationalen Tarifkosten entnehmen Sie bitte den gesonderten Preislisten.

³ Mahnkosten sind umsatzsteuerfrei

Allgemeine Geschäftsbedingungen der EWF Connect GmbH für Telekommunikationsdienstleistungen, Stand 01.01.2022

- 1 Vertragspartner**

Vertragspartner des Kunden ist die EWF Connect GmbH (fortan: EWFC), Arolser Landstraße 27, 34497 Korbach (Amtsgericht Korbach, HRB 2342).
- 2 Zustandekommen des Vertrags**

Soweit mit dem Kunden nichts anderes vereinbart worden ist, kommt der Vertrag mit Zugang der Auftragsbestätigung der EWFC beim Kunden zustande. Falls die EWFC ihre Leistungen früher bereitstellt, kommt der Vertrag schon mit Bereitstellung der Leistung zustande.
- 3 Leistungsumfang**
 - 3.1 Die von der EWFC zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem Auftrag des Kunden, diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), den jeweiligen Leistungsbeschreibungen und Preislisten.
 - 3.2 Die Nennung der für die Leistungserbringung von der EWFC eingesetzten Netztechnologie und Technik in Vertragsunterlagen oder auf Internetseiten erfolgt zur Information und stellt – soweit nicht ausdrücklich als vertragliche Leistung vereinbart – keine vertragliche Vereinbarung dieser Netztechnologie und Technik dar. Die EWFC ist in der Wahl der zur Erbringung der jeweils vereinbarten Leistungen eingesetzten Netztechnologie und Technik frei. Zur Netztechnologie und Technik gehören zum Beispiel Netz- und Übertragungstechnologien und -protokolle, technische Infrastrukturen und Plattformen sowie Benutzeroberflächen. Um auf technologische Neuerungen reagieren zu können, ist die EWFC berechtigt, jederzeit Änderungen dieser technischen Mittel vorzunehmen, wenn dadurch die vertraglich vereinbarten Leistungen nicht verändert werden.
 - 3.3 Führen Änderungen bei der Netztechnologie und Technik zu Änderungen der vertraglich vereinbarten Leistungen, gelten die Regelungen der Ziffer 8.
- 4 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden**
 - 4.1 Der Kunde hat die im Auftrag, diesen AGB und den übrigen Vertragsdokumenten genannten Pflichten und Obliegenheiten einzuhalten.
 - 4.2 Der Kunde ist insbesondere verpflichtet,
 - 4.2.1 die bereitgestellten Leistungen ausschließlich zu den vertraglich vereinbarten Zwecken und im vertraglich vereinbarten Umfang zu nutzen, der EWFC ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen,
 - 4.2.2 der EWFC für vertragsbezogene Mitteilungen während der Dauer des Vertragsverhältnisses seine E-Mail-Adresse zu benennen,
 - 4.2.4 der EWFC Änderungen seines Namens, seiner Anschrift, seiner E-Mail-Adresse, der Bankverbindung und des Rechnungsempfängers unverzüglich mitzuteilen,
 - 4.2.5 soweit die EWFC für die Erbringung der Leistung Zugang zum Grundstück oder den darauf befindlichen Gebäuden benötigt, dieser den Zugang auf seine Kosten zu ermöglichen,
 - 4.2.6 den elektrischen Strom sowie die Erdung für die Installation, den Betrieb und die Instandhaltung auf seine Kosten bereitzustellen.
 - 4.2.7 alle Instandhaltungs- und Änderungsarbeiten am Anschluss nur von der EWFC oder von dieser beauftragten Dritten ausführen zu lassen.
- 5 Nicht gestattete Handlungen**
 - 5.1 Dem Kunden ist es nicht gestattet,
 - 5.1.1 die Leistungen der EWFC ohne Zustimmung dieser Dritten zum alleinigen Gebrauch zu überlassen,
 - 5.1.2 selbst als Anbieter von Telekommunikationsdiensten mittels der von der EWFC überlassenen Leistungen aufzutreten,
 - 5.1.3 bei Leistungen an festen Standorten eine zweite Verbindung mittels Point-to-Point Protocol over Ethernet (PPPoE) aufzubauen.
 - 5.2 Dem Kunden ist es ferner nicht gestattet, pauschal abgeholte Leistungen (z. B. Flatrates) wie folgt zu nutzen:
 - 5.2.1 für das Angebot von Mehrwertdiensten sowie das Angebot oder die Nutzung von Massenkommunikationsdiensten (insbesondere Faxbroadcastdienste, Call-Center-, Telefonmarketing- und Marktforschungsdienstleistungen),
 - 5.2.2 für die dauerhafte oder zyklische Vernetzung oder Verbindung von Standorten bzw. Telekommunikationsanlagen,
 - 5.2.3 für den Einsatz in Vermittlungs- und Übertragungssystemen, die dazu dienen, Sprach- oder Datenverbindungen eines Dritten an einen anderen Dritten ein- oder weiterzuleiten (z. B. SIM-Boxing),
 - 5.2.4 für Verbindungen, die dem Zweck dienen, dass der Kunde oder ein Dritter aufgrund der Verbindung und/ oder aufgrund der Verbindungsdauer Auszahlungen oder andere Gegenleistungen erhalten sollen (z. B. Gegenleistungen für Anrufe zu Chatlines oder Werbetotlines),
 - 5.2.5 für Verbindungen, die nicht der direkten Kommunikation zu einem anderen Teilnehmer dienen, sondern nur dem Zweck des Verbindungsaufbaus und/ oder der Verbindungsdauer,
 - 5.2.6 für Verbindungen, die mittels automatisierter Verfahren (z. B. ausführbare Routinen, Apps, Programme) hergestellt werden,
 - 5.2.7 im Falle von pauschal abgeholzten Telefonie- und/ oder Telefaxverbindungen: Verbindungen herzustellen,
 - 5.2.7.1 die der Dateneinwahl dienen und mit denen der Kunde Zugang zum Internet erhält,
 - 5.2.7.2 deren Leistungen über die direkte Kommunikationsverbindung per Telefon und/oder Fax zu einem anderen Teilnehmer hinausgehen (z. B. Mehrwertdienste mit geografischer Festnetzrufnummer als Einwahlrufnummer. Das sind z. B. Services für Chat, Call Through, Call by Call, Call Back, Konferenzdienste, Internet by Call),
 - 5.2.7.3 die dauerhaft für Überwachungs- und Kontrollfunktionen umgeleitet werden.
 - 5.3 Dem Kunden ist es nicht gestattet, Leistungen der EWFC für die Übermittlung oder Verbreitung oder den Hinweis auf rechts- oder sittenwidrige Inhalte zu nutzen. Er darf ferner keine gesetzlich verbotenen, unaufgeforderten Informationen, Sachen und sonstigen Leistungen (wie z. B. unerwünschte und unerlangte Werbung) übersenden.
 - 5.4 Weitere unzulässige Nutzungen für einzelne Produkte können in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen und Preislisten geregelt sein.
- 6 Abrechnung**
 - 6.1 Die vom Kunden zu zahlenden Entgelte werden mit Zugang der Rechnung fällig.
 - 6.2 Die Entgelte sind vom Kunden nach Erbringung der Leistung zu zahlen.
 - 6.3 Monatliche Entgelte sind, beginnend mit dem Tage der Bereitstellung, anteilig für den Rest eines Monats und sodann kalendermonatlich zu zahlen. Die anteilige Berechnung gilt bei Beendigung des Vertrages entsprechend.
 - 6.4 Der Rechnungsbetrag ist vom Kunden auf das in der Rechnung angegebene Konto zu zahlen. Der Rechnungsbetrag muss spätestens am zehnten Tag nach Zugang der Rechnung bei der EWFC gutgeschrieben sein. Hat der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, bucht die EWFC den Rechnungsbetrag frühestens fünf Werktage nach Zugang der Rechnung und der Ankündigung der Abbuchung vom vereinbarten Konto ab.
 - 6.5 Ist der Kunde mit der Rechnung nicht einverstanden, müssen seine Beanstandungen innerhalb von acht Wochen ab Rechnungszugang bei der EWFC eingegangen sein. Auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Beanstandung wird der Kunde in den Rechnungen besonders hinweisen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bei Beanstandungen nach Fristablauf bleiben unberührt.
 - 6.6 Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertrag zu.
- 7 Verzugsfolgen**

Bei Zahlungsverzug mit einem Betrag von mindestens fünfundsiebzig Euro kann die EWFC die zu erbringende Leistung auf Kosten des Kunden und unter den Voraussetzungen des § 61 Telekommunikationsgesetz (TKG) sperren. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die monatlichen Preise zu zahlen. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt unberührt.
- 8 Änderungen dieser AGB und der Leistungen**
 - 8.1 Die AGB können geändert werden, soweit dies zur Anpassung an Entwicklungen erforderlich ist, die bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren und die die EWFC nicht veranlasst hat oder beeinflussen kann und deren Nichtberücksichtigung die Ausgewogenheit des Vertrages in nicht unbedeutendem Maße stören würde und soweit hierdurch wesentliche Regelungen des Vertrags nicht geändert werden. Wesentliche Regelungen sind Regelungen über Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen und die Laufzeit einschließlich der Kündigungsregelungen.
 - 8.2 Die AGB können auch angepasst werden, soweit damit nach Vertragsschluss entstandene Regelungslücken geschlossen werden, die nicht unerhebliche Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrages verursachen. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die Rechtsprechung zur Wirksamkeit von Bestimmungen dieser AGB ändert, wenn eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB von der Rechtsprechung für unwirksam erklärt werden oder eine Gesetzesänderung zur Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser AGB führt. § 306 Bürgerliches Gesetzbuch bleibt unberührt.
 - 8.3 Die vertraglich vereinbarten Leistungen können geändert werden, wenn und soweit dies aus triftigem, bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar Grund erforderlich ist und das Verhältnis von Leistungen der EWFC und der Gegenleistung des Kunden nicht zu dessen Ungunsten verschoben wird, so dass die Änderung für den Kunden zumutbar ist. Ein triftiger Grund liegt vor, wenn die Leistung in der bisherigen vertraglich vereinbarten Form aufgrund neuer technischer Entwicklung nicht mehr erbracht werden kann oder neue oder geänderte gesetzliche oder sonstige hoheitliche Vorgaben eine Leistungsänderung erfordern.
 - 8.4 Änderungen der AGB oder der Leistungen gemäß Ziffer 8.1 bis 8.3 wird die EWFC dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem geplanten Wirksamwerden in Textform mitteilen. Dem Kunden steht bei Änderungen, die nicht ausschließlich zu seinen Gunsten sind, das Recht zu, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen in Textform zu kündigen. Hierauf wird die EWFC den Kunden in der Änderungsmitteilung besonders hinweisen.
- 9 Preisanpassung**
 - 9.1 Die EWFC ist berechtigt, die auf der Grundlage dieses Vertrages zu zahlenden Preise der Entwicklung der Gesamtkosten anzupassen, die für die Berechnung des vereinbarten Preises maßgeblich sind. Die Anpassung erfolgt nach billigem Ermessen auf Basis von § 315 BGB.
 - 9.1.1 Die Gesamtkosten bestehen insbesondere aus Kosten für Netzbereitstellung, Netznutzung und Netzbetrieb (z. B. für Technik, besondere Netzzugänge und Netzzusammenschaltungen, technischer Service), Kosten für die Kundenbetreuung (z. B. für Service-Hotlines, Abrechnungs- und IT-Systeme), Personal- und Dienstleistungskosten, Energiekosten, Gemeinkosten (z. B. für Verwaltung, Marketing, Mieten, Zinsen) sowie hoheitlich auferlegten Entgelten, Auslagen und Beiträgen (z. B. aus §§ 223 und 224 TKG).
 - 9.1.2 Eine Preiserhöhung kommt in Betracht und eine Preisermäßigung ist vorzunehmen, wenn sich die Gesamtkosten erhöhen oder absenken.
 - 9.1.3 Steigerungen bei einer Kostenart, z. B. Kosten für die Netznutzung, dürfen nur in dem Umfang für eine Preiserhöhung herangezogen werden, in dem kein Ausgleich durch rückläufige Kosten in anderen Bereichen etwa bei der Kundenbetreuung erfolgt. Bei Kostensenkungen sind von der EWFC die Preise zu ermäßigen, soweit diese Kostensenkungen nicht durch Steigerungen bei einer anderen Kostenart ausgeglichen werden. Die EWFC wird bei der Ausübung des billigen Ermessens die jeweiligen Zeitpunkte einer Preisänderung so wählen, dass Kostensenkungen nicht nach für den Kunden ungünstigeren Maßstäben berechnet werden als Kostenerhöhungen, also Kostensenkungen mindestens in gleichem Umfang preiswirksam werden wie Kostenerhöhungen.
 - 9.2 Die EWFC muss Preisanpassungen durchführen, die ein Gesetz, eine Entscheidung eines Gerichts oder eine Behörde (z. B. Bundesnetzagentur) verbindlich verlangt.
 - 9.3 Änderungen der Preise nach Ziffer 9.1 oder 9.2 wird die EWFC dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem geplanten Wirksamwerden Textform mit-

Allgemeine Geschäftsbedingungen der EWF Connect GmbH für Telekommunikationsdienstleistungen, Stand 01.01.2022 (Fortführung)

- teilen. Dem Kunden steht bei einer Preiserhöhung das Recht zu, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preisanpassung in Textform zu kündigen. Hierauf wird die EWFC den Kunden in der Änderungsmitteilung besonders hinweisen. Im Übrigen bleibt § 315 BGB unberührt.
- 9.4 Unabhängig von den Regelungen der Ziffer 9.1 bis 9.3 ist die EWFC für den Fall einer Erhöhung der gesetzlichen Umsatzsteuer berechtigt und für den Fall einer Senkung verpflichtet, die Preise zum Zeitpunkt der jeweiligen Änderung entsprechend anzupassen. Bei dieser Preisanpassung hat der Kunde kein Kündigungsrecht.
- 10 Haftung der EWFC**
- 10.1 Die EWFC haftet nach §§ 69 und 70 TKG und dem Produkthaftungsgesetz.
- 10.2 Außerhalb des Anwendungsbereichs dieser Regelungen gilt Folgendes:
- 10.2.1 Die EWFC haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Fehlen einer garantierten Eigenschaft für alle darauf zurückzuführenden Schäden unbeschränkt.
- 10.2.2 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die EWFC im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt. Wenn die EWFC durch leichte Fahrlässigkeit mit ihrer Leistung in Verzug geraten ist, ihre Leistung unmöglich geworden ist oder die EWFC eine wesentliche Pflicht verletzt hat, ist die Haftung für darauf zurückzuführende Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine wesentliche Pflicht ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
- 10.2.3 Für den Verlust von Daten haftet die EWFC bei leichter Fahrlässigkeit unter den Voraussetzungen und im Umfang von Ziffer 10.2.2 nur, soweit der Kunde seine Daten regelmäßig so gesichert hat, dass diese mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.
- 10.3 Die Haftung für alle übrigen Schäden ist ausgeschlossen.
- 11 Vertragslaufzeit und Kündigung**
- 11.1 Soweit im Einzelfall nicht Abweichendes vereinbart ist, haben alle Verträge über Telekommunikationsdienstleistungen der EWFC eine anfängliche Laufzeit von 24 Monaten und sind mit einer Frist von einem Monat frühestens zum Ablauf der anfänglichen Laufzeit kündbar. Soweit keine Kündigung erfolgt, verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit und kann danach mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die anfängliche Laufzeit beginnt mit dem Vertragsschluss.
- 11.2 Kündigt der Kunde das Vertragsverhältnis, bevor der Anschluss bereitgestellt oder bevor vereinbarte Änderungsarbeiten ausgeführt worden sind, so hat er der EWFC die Aufwendungen für bereits durchgeführte Arbeiten und für den infolge der Kündigung notwendigen Abbau bereits installierter Telekommunikationseinrichtungen zu ersetzen, jedoch nicht über den Betrag des für die Bereitstellung oder Änderung vereinbarten Preises hinaus.
- 11.3 Das Recht, aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt.
- 11.4 Eine Kündigung muss in Textform erfolgen.
- 11.5 Kündigt die EWFC den Vertrag vorzeitig aus einem von dem Kunden zu vertretenden wichtigen Grund, ist der Kunde verpflichtet, der EWFC einen pauschalierten Schadensersatz zu zahlen. Der in einer Summe zu zahlende Betrag beläuft sich auf die Hälfte der bis zum Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit zu zahlenden monatlichen Preise. Der Kunde muss einen höheren Schadensbetrag zahlen, wenn die EWFC einen höheren Schaden nachweist. Der Kunde muss weniger oder gar nichts bezahlen, wenn er nachweist, dass ein wesentlich geringerer oder überhaupt kein Schaden eingetreten ist.
- 11.6 Zieht der Kunde von der Adresse des Anschlusses fort, berechtigt dies den Kunden gem. § 60 TKG nur unter der Voraussetzung, dass EWFC die vertraglich geschuldete Leistung am neuen Wohnsitz nicht anbietet bzw. nicht erbringen kann, zu einer außerordentlichen Kündigung des Vertrages zum Ende Umzugsmonats, sofern eine Kündigungsfrist von drei Monaten vor dem Zeitpunkt des tatsächlichen Umzugs eingehalten wird. Andernfalls wird der Vertrag an dem neuen Wohnsitz des Kunden ohne Änderung der Vertragslaufzeit und der sonstigen Vertragsinhalte fortgesetzt.
- 11.7 Damit im Falle eines Anbieterwechsels bzw. der Rufnummernmitnahme die Leistung nicht oder nicht länger als einen Kalendertag unterbrochen wird, müssen nachfolgende Voraussetzungen vorliegen: Der Kunde muss seinen Vertrag mit der EWFC fristgerecht gekündigt haben. Der vom neuen Anbieter übermittelte und vollständig ausgefüllte Anbieterwechselauftrag muss spätestens sieben Werktage (jeweils montags bis freitags) vor dem Datum des Vertragsendes bei der EWFC eingehen. Zur Einhaltung der Fristen sind vom Kunden zusätzlich die vom aufnehmenden Anbieter vorgegebenen Fristen zu beachten.
- 12 Nichtverfügbarkeit der Leistung**
- Soweit die EWFC eine Leistung zu erbringen oder bereitzustellen hat, die von erforderlichen Vorleistungen Dritter (wie Übertragungswege oder Bitstream-Access anderer Netzbetreiber und Anbieter) abhängig ist, steht die Verpflichtung unter dem Vorbehalt, dass die erforderlichen Vorleistungen verfügbar sind. Im Falle der Nichtverfügbarkeit der Vorleistung wird die EWFC den Kunden unverzüglich hierüber informieren. Beide Vertragspartner haben dann das Recht, den Vertrag zum Zeitpunkt des Eintritts der Nichtverfügbarkeit zu kündigen. Eventuell bereits vom Kunden im Voraus gezahlte Entgelte werden unverzüglich erstattet.
- 13 Weitere wichtige Informationen für den Kunden**
- 13.1 Informationen über die von der EWFC zur Messung und Kontrolle des Datenverkehrs eingerichteten Verfahren, die eine Kapazitätsauslastung oder Überlastung einer Netzwerkverbindung vermeiden sollen, und Informationen über die möglichen Auswirkungen finden der Kunde im Internet unter www.ewf-connect.de/downloads.
- 13.2 Die Kontaktadressen für Serviceleistungen findet der Kunde im Internet unter www.ewf-connect.de/kontakt.
- 13.3 Ein allgemein zugängliches, vollständiges und gültiges Preisverzeichnis findet der Kunde unter www.ewf-connect.de/downloads.
- 13.4 Zur Reaktion auf Sicherheits- oder Integritätsverletzungen oder auf Bedrohungen und Schwachstellen führt die EWFC ein von der Bundesnetzagentur überwachtes Sicherheitskonzept, das unter anderem eine Sicherheitsorganisation vorsieht, die die Mitarbeiter zur Einhaltung verschiedener Maßnahmen (wie Überwachungs- und Meldepflichten zum Schutz der Informationssicherheit) verpflichtet. Aufgrund der sich stetig ändernden Sicherheitsrisiken behält sich die EWFC vor, die genannten Maßnahmen bei Bedarf anzupassen.
- 13.5 Im Falle einer kontinuierlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abweichung bei der Geschwindigkeit oder bei anderen Dienstleistungsparametern zwischen der tatsächlichen Leistung des Internetzugangsdienstes und der gemäß den Buchstaben a bis d des Artikels 4 Abs. 1 der EU-Verordnung 2015/2120 angegebenen Leistung steht dem Kunden, sofern er Verbraucher ist, bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen die gesetzlichen Rechte (Rechtsbehelfe) zu. Dies sind z.B. (Wieder-) Herstellung der vertragskonformen Leistung, Reduzierung des Entgeltes, vorzeitige Beendigung des Vertrages, Schadensersatz oder eine Kombination der genannten Rechtsbehelfe.
- 14 Aufnahme der Teilnehmerdaten in ein öffentliches Teilnehmerverzeichnis**
- Der Kunde kann jederzeit verlangen, mit seiner Rufnummer, seinem Namen, seinem Vornamen und seiner Anschrift in ein allgemein zugängliches Teilnehmerverzeichnis unentgeltlich eingetragen zu werden oder seinen Eintrag wieder löschen zu lassen.
- 15 Sperrung bestimmter Rufnummernbereiche**
- Der Kunde kann verlangen, dass die Nutzung seines Netz Zugangs für bestimmte Rufnummernbereiche unentgeltlich netzseitig gesperrt wird, soweit dies technisch möglich ist.
- 16 Schlichtung, Online-Streitbeilegung**
- 16.1 Zur Beilegung eines Streits mit der EWFC über die in § 68 TKG genannten Fälle kann der Kunde durch einen Antrag ein Schlichtungsverfahren bei der Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation der Bundesnetzagentur in Bonn einleiten. Die EWFC ist bereit, an Schlichtungsverfahren vor der Bundesnetzagentur teilzunehmen. An Streitbeilegungsverfahren vor anderen Verbraucherschlichtungsstellen nimmt die EWFC nicht teil.
- 16.2 Ist der Kunde Verbraucher, so hat er die Möglichkeit, über die Online-Streitbeilegungs-Plattform der Europäischen Union kostenlose Hilfestellung für die Einreichung einer Verbraucherbeschwerde zu einem Online-Kaufvertrag oder Online-Dienstleistungsvertrag sowie Informationen über die Verfahren an den Verbraucherschlichtungsstellen in der Europäischen Union zu erhalten. Die Online-Streitbeilegungs-Plattform kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.
- 17 Schlussbestimmungen**
- 17.1 Die EWFC ist berechtigt, die Leistungen durch Dritte zu erbringen. Für die Leistungserbringung durch Dritte haftet die EWFC wie für eigenes Handeln.
- 17.2 Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch die EWFC auf einen Dritten übertragen.
- 17.3 Die EWFC ist berechtigt, die sich aus diesem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten ohne Zustimmung des Kunden auf die Energie Waldeck-Frankenberg GmbH, Arolser Landstraße 27, 34497 Korbach (Amtsgericht Korbach HRB 48) oder auf einen sonstigen Dritten zu übertragen. Dem Kunden steht für den Fall der Übertragung auf einen namentlich nicht genannten Dritten das Recht zu, den Vertrag mit der EWFC ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.
- 17.4 Vertragsbezogene Mitteilungen sendet die EWFC dem Kunden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen nach dessen Wahl an die von ihm benannte Postanschrift oder E-Mail-Adresse.
- 17.5 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, gilt für die vertraglichen Beziehungen deutsches Recht und für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Gerichtsstand Korbach. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand ist vorrangig.

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten, Stand 01.09.2021

Die DS-GVO sieht u. a. Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten (alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen) vor. Beim Abschluss und der Erfüllung von Verträgen werden ggf. nicht nur Daten unseres Kunden selbst erhoben, sondern z. B. auch von dessen Mitarbeitern, Dienstleistern oder Erfüllungsgehilfen (fortan: sonstige Betroffene), etwa im Rahmen der Benennung als Ansprechpartner. Gerne möchten wir Sie daher als unseren Kunden oder als sonstigen Betroffenen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte aus der DS-GVO informieren. Diese Information gilt nicht für die Verarbeitung von Daten, die keinen Personenbezug (siehe oben) aufweisen.

1. Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz ist die EWF Connect GmbH (fortan: EWF), Arolser Landstraße 27, 34497 Korbach, Telefon: 05631 57310, E-Mail: info@ewf-connect.de.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unser Datenschutzbeauftragter steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter folgenden Kontaktdaten gerne zur Verfügung: Energie Waldeck-Frankenberg GmbH – Datenschutzbeauftragter –, Arolser Landstraße 27, 34497 Korbach, Telefon: 05631 974-278, E-Mail: datenschutz@ewf.de.

3. Arten personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten folgende Kategorien personenbezogener Daten:

3.1. Daten unseres Kunden:

- Identifikations- und Kontaktdaten (z. B. Name und Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Kundennummer, ggf. Firma, ggf. Registergericht und -nummer, ggf. Vertragskontonummer),
- Daten zur Identifikation des Anschlusses (z. B. Festnetznummer/n, Anschlussadresse/n),
- Angaben zur Vertragsdauer,
- Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten) und
- Daten zum Zahlungsverhalten

3.2. Daten sonstiger Betroffener (z. B. Mitarbeiter unseres Kunden):

- Kontaktdaten (z. B. Name und Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) und
- Berufs- oder Funktionsbezeichnungen (z. B. Dipl.-Ing., Leiter Vertrieb)

4. Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten; Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

- Daten unseres Kunden zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit unserem Kunden und der diesbezüglichen Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

- Daten unseres Kunden und sonstiger Betroffener zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.

- Daten unseres Kunden und sonstiger Betroffener zur Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO.

- Daten sonstiger Betroffener zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit unserem Kunden und der diesbezüglichen Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO, da die Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit unserem Kunden und die diesbezügliche Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowohl unser berechtigtes Interesse als auch das unseres Kunden darstellt.

- Daten unseres Kunden und sonstiger Betroffener zur Direktwerbung betreffend unseren Kunden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO, da Direktwerbung unser berechtigtes Interesse darstellt.

- Daten unseres privaten Kunden (keine Gewerbetreibenden) ggf. auch zur Telefonwerbung und/oder zur E-Mail-Werbung auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung und/oder zur E-Mail-Werbung können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an: EWF Connect GmbH, Arolser Landstraße 27, 34497 Korbach, E-Mail: info@ewf-connect.de, Telefon: 05631 57310. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

- Daten unseres Kunden zur Bewertung der Bonität unseres Kunden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO als vorvertragliche Maßnahme und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO, da die Ermittlung der Bonität unseres Kunden zur Minimierung von Ausfallrisiken unser berechtigtes Interesse darstellt.

In diesem Zusammenhang werden der Auskunftei Creditreform Kassel, Hedwigstraße 16, 34117 Kassel, und SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, zur Ermittlung der Bonität personenbezogene Daten zur Identifikation unseres Kunden übermittelt.

Die Auskunftei verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um Dritten Informationen zur Beurteilung der Bonität unseres Kunden zu geben. In die Berechnung der Bonität fließen unter anderem Anschriftendaten unseres Kunden ein.

5. Offenlegung der personenbezogenen Daten gegenüber anderen Empfängern

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt – soweit im Rahmen der unter Ziffer 4. genannten Zwecke erforderlich – ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern:

- Netzbetreiber,
- Telekommunikationsdienstleister,
- Muttergesellschaften,
- Auskunfteien,
- Abrechnungs- oder IT-Dienstleister,
- andere Berechtigte (z. B. Behörden und Gerichte), soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung oder Berechtigung besteht.

6. Keine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden zu den unter Ziffer 4. genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten, insbesondere aus dem Handels- und Steuerrecht (§§ 147 AO, 257 HGB), sind wir verpflichtet, die Daten bis zum Ablauf dieser Fristen zu speichern. Zum Zwecke der Direktwerbung werden Ihre personenbezogenen Daten solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse unseres Unternehmens an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus, oder bis Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung widersprechen oder eine hierfür erteilte Einwilligung widerrufen.

8. Rechte des Betroffenen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten

Sie haben uns gegenüber insbesondere folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

9. Gesetzliches oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung personenbezogener Daten; Erfordernis der Bereitstellung für einen Vertragsabschluss; Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses hat unser Kunde uns diejenigen personenbezogenen Daten (vgl. Ziffer 3.) bereitzustellen, die für den Abschluss und die Durchführung des Vertragsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Dazu gehören der Natur der Sache nach auch Kontaktdaten von Mitarbeitern oder Dritten (z. B. Erfüllungsgehilfen oder Dienstleister), denen sich unser Kunde einvernehmlich mit diesen bedient. Ohne die erforderlichen Daten sowie gegenseitige persönliche Kommunikation mit den zuständigen Mitarbeitern – bzw. falls unser Kunde es wünscht, weiteren Dritten – kann das Vertragsverhältnis ggf. nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden.

10. Keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

11. Quellen der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit unserem Kunden von diesem oder von Ihnen erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern und dem Internet, zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten, z. B. Netzbetreibern, erhalten.

Widerspruchsrecht

Sie können uns gegenüber jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit unserem Kunden) erforderlich ist.

Auch anderen Verarbeitungen, die wir auf die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO liegt, oder auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützen, können Sie uns gegenüber aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist an die EWF Connect GmbH, Arolser Landstraße 27, 34497 Korbach, E-Mail: info@ewf-connect.de, Telefon: 05631 57310, zu richten.